

Presseinformation

12. bis 14. Juni 2026:

Sonder-Öffnungen im ENERGIEMUSEUM Karlstein

Karlstein, 10. Mai 2026

Zum zweiten Mal und in Anlehnung an die erfolgreichen Museumstage 2025 finden am Wochenende vom 12. bis zum 14. Juni 2026 im ENERGIEMUSEUM Karlstein eine Vielzahl interessanter Vorträge, Vorführungen sowie geführte Rundgänge statt.

Von Freitag bis Sonntag (12. – 14. Juni 2026 – Achtung: Die Öffnungszeiten variieren ein wenig! – siehe Programm) starten die ENERGIEMUSEUM's-Tage am frühen Nachmittag – jeweils mit geführten Rundgängen mit ehemaligen Mitarbeitern | Kraftwerkfahrern des VAK, Kahl (VAK: Versuchs-Atom-Kraftwerk), bevor die hochinteressanten Schwerpunkt-Vorträge starten.

Die Einblicke zu den Themen: „Energie – gestern und heute“, „Gasturbinentechnik“, „Neues aus der Welt der Batterien“, „Rückbau des VAK“ und „Heißdampfreaktor Großwelzheim“ werden durch Vorführungen, unter anderem an einem Gasturbinen-Simulator, sowie mit Anschauungsmaterialien und -geräten ergänzt.

Zusätzliche Eindrücke werden in dem im Aufbau befindlichen **ENERGIE-Labor** für die Jugend vermittelt. Interessante Module wie:

- Niederfrequenz-Verstärker mit Eigenbau-Lautsprecher
- Elektromotoren Demo
- GreenEnergy und Elektro-H2-Hybrid Auto mit Fischertechnik
- Tongeneratoren mit Oszilloskop-Messungen

Dr. Dietrich Mecke (Experte für Simulationsprogrammierung im Energiesektor)

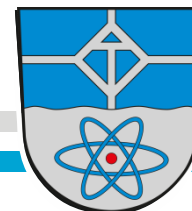
begeistert hier nicht nur die Jugend mittels Praxis (und Theorie). Wissbegierige Erwachsene sind ebenso herzlich willkommen im ENERGIE-Labor.



Kontakt:

Carola Birkholz
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: c.birkholz@karlstein.de
Tel.: 49 (0) 6188 784-13

Gemeinde Karlstein am Main
Am Oberborn 1
63791 Karlstein
www.karlstein.de



Presseinformation

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Die VAK-Pensionäre und Organisatoren freuen sich auf viele interessierte BesucherInnen und (Fach)Gespräche.

ES ERFOLGT HERZLICHE EINLADUNG.

Programm, Themen, Zeiten sowie weitere Informationen zum ENERGIEMUSEUM:

www.karlstein.de/energiemuseum

i WISSEN ERHALTEN UND WEITERGEBEN

Die ehemals landwirtschaftlich geprägten Gemeinden Großwelzheim und Dettingen vereinten sich vor 50 Jahren zur Gemeinde Karlstein. Die vor circa 120 Jahren beginnende Industrialisierung wurde durch den Kohletagebau der Gewerkschaft Gustav und dem (vor circa 60 Jahren) entstandenen Energiestandort mit dem Versuchs-Atomkraftwerk Kahl (VAK) und Heißdampfreaktor Großwelzheim im Rahmen der Gebietsreform gefördert. Beide technischen Pioniere (VAK + HDR) in Deutschland zur Energieablösung (Kohle durch Kerntechnik) gibt es heute nicht mehr. Abbau und Vermarktung der Kohle durch die Gewerkschaft Gustav sowie die Kohle-Verstromung des ehemaligen Kohlekraftwerks Dettingen sind seit Jahrzehnten Vergangenheit.

Um einen Teil des Wissens sowie Erfahrungen aus diesen Zeiten für die Techniken der Zukunft zu erhalten und weiterzugeben haben einige Personen (VAK-Pensionäre) im ENERGIEMUSEUM Karlstein viele Informationen und Exponate zusammengestellt.

Neben dem Sonder-Öffnungswochenende (12. – 14. Juni) finden regelmäßige Öffnungen (geführte Rundgänge und wechselnde Themenvorträge) im ENERGIEMUSEUM statt. Weitere Gruppeführungen nach Vereinbarung.

Kontakt:

Carola Birkholz
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: c.birkholz@karlstein.de
Tel.: 49 (0) 6188 784-13

Gemeinde Karlstein am Main
Am Oberborn 1
63791 Karlstein
www.karlstein.de